



TOP II Patientenrechte in Zeiten der Rationierung

Betrifft: Kein Mitteleinsatz für Maßnahmen mit Wellness-Charakter durch die Kostenträger

EntschlieÙung

Auf Antrag von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Grifka (Drucksache II - 04) fasst der 112. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Angesichts der immer unzureichenderen Finanzmittel für die medizinische Versorgung fordert der Deutsche Ärztetag die Kostenträger auf, alle Maßnahmen, die Wellness-Charakter haben oder nicht medizinisch indizierten ästhetischen Maßnahmen dienen, unverzüglich aus dem Leistungskatalog zu streichen.

Das Gleiche gilt für kostenträchtige Werbekampagnen.

Stattdessen sind die dadurch freiwerdenden Mittel dem Kernbereich der ärztlichen Versorgung zuzuführen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0